



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.



11 Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl zum Bayerischen Landtag 2018



Name _____

Partei _____

Klimaschutz



1. Ist Deutschland auf einem guten Weg, die im Pariser Klimaschutzabkommen international vereinbarte Treibhausgasneutralität in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts zu erreichen?

Ja

Nein

Abhängig von: _____

2. Sind die Kosten der Energiewende für den Verbraucher transparent?

Ja

Eher ja

Eher nicht

Nein

Ihre Einschätzung: _____

3. Wie schätzen Sie die Akzeptanz der Bayerischen Bevölkerung ein für einen weiteren Ausbau der Windkraft und damit einhergehend auch des Stromnetzes?

Hoch

Mittel

Gering

Abhängig von (z. B. ausreichendem Abstand zu Siedlungen, nur außerhalb von Wald- und Naturschutzgebieten etc.):

Mobilität



4. Ist Ihrer Meinung nach ein CO₂-neutraler Verkehr bis 2050 realistisch?

Ja

Nein

Unter Umständen: _____

5. Der Fokus der heutigen Debatten liegt zumeist auf der Batterie-Elektromobilität. Halten Sie es für richtig, wenn die Politik einseitig auf eine Technologie setzt?

Ja

Nein

Nur wenn: _____

6. CO₂-neutrale synthetische Kraftstoffe werden nach Auffassung des Umweltbundesamtes einen wichtigen Beitrag dazu leisten, den Verkehr bis 2050 CO₂-frei zu gestalten. Sollte Deutschland die Forschung und Marktetablierung solcher „E-Fuels“ stärker unterstützen?

Ja

Nein

Vorausgesetzt, dass: _____

7. Welche luftverbessernden Maßnahmen halten Sie für besonders sinnvoll, vor allem für Ballungsräume mit hoher Verkehrsdichte?

Ausweitung des ÖPNV-Angebots

ÖPNV-Tarifpreissenkung

Verbesserte Verkehrslenkung und -Steuerung

Fahrverbote für Dieselfahrzeuge

Andere: _____

Wärmemarkt



8. Halten Sie das Ziel eines treibhausgasneutralen Gebäudebestandes bis 2050 für erreichbar?

Ja

Nein

Ihre Position: _____

9. Für welche Maßnahmen werden Sie sich in der kommenden Legislaturperiode einsetzen?

Verstärkte Beratung und Verbraucherinformation

Steuerliche Anreize für Sanierungen

Direkte finanzielle Förderung

Strengere Gesetze und Vorschriften

Verbot fossiler Energieträger, namentlich: _____

Sonstige Maßnahmen: _____

10. Welche Möglichkeiten einer zukünftig treibhausgasneutralen Wärmeversorgung halten Sie für aussichtsreich?

CO₂-neutrale flüssige Brennstoffe („E-Fuels“)

CO₂-neutrales Gas („E-Gas“)

Nah- und Fernwärmenetze

Strombasierte Heizungen (z. B. Wärmepumpen)

Biomasse (z. B. Holz)

Breiter Energiemix

Heute nicht einschätzbar

Ihre Meinung: _____

11. Befürworten Sie kommunale Anschluss- und Benutzungszwänge an Nah- und Fernwärmenetze?

Ja

Nein

Abhängig von: _____

Ihre Anmerkungen

UNITI – Verbandsportrait

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. besteht seit 1927. Er bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen und repräsentiert rund 90 Prozent des Mineralölmittelstandes in Deutschland.

Täglich kommen etwa 4,5 Millionen Kunden an Tankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Die Verbandsmitglieder beliefern 115 Bundesautobahntankstellen und betreiben rund 6.000 Straßentankstellen, das sind über 40 Prozent des Straßentankstellenmarktes. Mit etwa 3.700 freien Tankstellen sind bei UNITI zudem fast 75 Prozent der freien Tankstellen organisiert. Die Marktanteile der Verbandsmitglieder betragen bei Diesel- und Ottokraftstoffen über 40 Prozent, beim Autogas rund 42 Prozent.

Die UNITI-Mitglieder versorgen etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Mittlerweile gehören auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom zu ihrem Sortiment. Ebenso zum Verband gehören die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei rund 50 Prozent.

Die etwa 1.100 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von rund 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Stand: September 2018

Fragebogen überreicht durch / rücksenden an



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

Jägerstraße 6 · 10117 Berlin
T. +49 (0)30 755 414-300
F. +49 (0)30 755 414-366
www.uniti.de · info@uniti.de